



## **Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen**

**2. Halbjahr 2000**

Herausgegeben vom  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.lds.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@lds.nrw.de](mailto:poststelle@lds.nrw.de)

Erschienen im Juni 2002

Preis dieser Ausgabe:  
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 2,60 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	5
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
<b><i>Ergebnisse für das 2. Halbjahr 2000</i></b>	
1. Insolvenzen 1996 bis 2. Halbjahr 2000 .....	8
2. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrige Schuldner .....	9
3. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	10
4. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach Forderungsgrößenklassen .....	13
5. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	14
<b><i>Ergebnisse für das Jahr 2000</i></b>	
6. Insolvenzen 2000 nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen sowie übrige Schuldner .....	16
7. Insolvenzen 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung .....	17
8. Insolvenzen 2000 nach Forderungsgrößenklassen .....	20
9. Insolvenzen 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	21
10. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten 1993 – 2000 .....	23



## Vorbemerkungen

### Gegenstand der Statistik

Im Rahmen der Insolvenzstatistik werden ab dem Jahr 1999 die eröffneten, mangels Masse abgelehnten und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplans beendeten Insolvenzverfahren von Unternehmen, Privatpersonen und Nachlässen ermittelt. Dies erfolgt durch monatliche Meldungen der 19 nordrhein-westfälischen Insolvenzgerichte über beantragte Insolvenzverfahren, die als Regelinsolvenzverfahren (eröffnet oder mangels Masse abgewiesen) oder als Verbraucherinsolvenzverfahren (mit Schuldenbereinigungsplan, eröffnet, mangels Masse abgewiesen) abgewickelt werden. Dabei werden die Anzahl der Verfahren und die Höhe der angemeldeten Gläubigerforderungen festgestellt. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahr finanzielle Ergebnisse gemeldet.

Die Aufbereitung der Statistik erfolgt bundeseinheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 93), Alter und Rechtsformen der insolventen Unternehmen, Forderungsgrößenklassen sowie nach Art des Schuldners (Unternehmen und andere Gemeinschaftschuldner wie Verbraucher, Gesellschafter, Nachlässe). Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

### Rechtsgrundlagen

Die Durchführung der Insolvenzstatistik ab dem Jahr 1999 erfolgt auf der Grundlage des § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtverfassungsgesetz (BGBl. III, Gliederungsnummer 300-1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2398). Dieses Insolvenzstatistikgesetz ist eng verknüpft mit der am 1. 1. 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung.

Die Geltungsdauer der bisherigen Konkurs- und Vergleichsordnung endete am 31. 12. 1998. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Insolvenzstatistik als koordinierte Länderstatistik auf der Basis der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. 12. 1927 (RMBl. 1928 S. 12); in Nordrhein-Westfalen ab 1949 gemäß Erlass des Justizministers NRW vom 6. 4. 1949 (V1-3763-1).

## Begriffserläuterungen

Das **Insolvenzverfahren** wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim Amtsgericht, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz hat, eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die durch Gerichtsentscheid **eröffneten** oder **mangels Masse abgewiesenen** Verfahren sowie die Verbraucherinsolvenzen (einschl. Kleingewerbetreibenden), bei denen der vorgelegte **Schuldenbereinigungsplan** angenommen wurde.

Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wird **mangels Masse abgewiesen**, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

Der **Schuldenbereinigungsplan**, der mit dem Eröffnungsantrag einzureichen ist, enthält alle Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens zu führen.

Neben dem sog. Regelinsolvenzverfahren (für Unternehmen) sieht die neue Insolvenzordnung ein vereinfachtes Verfahren, das **Verbraucherinsolvenzverfahren** vor. Dieses ist für Personen anwendbar, die keine (z. B. Arbeitnehmer, Rentner, Arbeitslose) oder nur eine geringfügige selbständige wirtschaftliche Tätigkeit (Kleingewerbetreibende) ausüben.

Die **voraussichtlichen Forderungen** sind die zum Zeitpunkt der Antragstellung angemeldeten (ggf. geschätzten) Gläubigerforderungen.

Als **Beschäftigte** werden die zum Zeitpunkt der Antragstellung beschäftigten Arbeitnehmer bei Unternehmen (außer Kleingewerbetreibende) erfasst.

### Hinweis

In der Statistik für 1999 fehlen die Angaben zu den Beschäftigten und den voraussichtlichen Forderungen.

Die Ergebnisse der Wechsel- und Scheckproteste der Kreditinstitute basieren auf der Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank.

## **Zeichenerklärung**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- > Veränderungsrate größer als ...

### **Umstellung auf die Währungseinheit Euro**

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

## **Tabellenteil**

# 1. Insolvenzen 1996 bis 2. Halbjahr 2000

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	insgesamt*)	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl				%	

## Insolvenzen insgesamt

1996	2 008	4 009	x	6 017	–0	2 826 498
1997	2 076	4 328	x	6 403	+6,4	3 688 961
1998	2 103	4 323	x	6 426	+0,4	3 368 904
1999	2 810	3 743	85	6 638	+3,3	x
2000	4 311	3 678	361	8 350	+25,8	4 694 711
I. Quartal 2000	954	845	75	1 874	+18,5	780 596
II. Quartal 2000	1 072	893	74	2 039	+23,5	1 059 810
1. Halbjahr 2000	2 026	1 738	149	3 913	+21,0	1 840 406
III. Quartal 2000	1 087	936	108	2 131	+34,8	1 705 893
IV. Quartal 2000	1 198	1 004	104	2 306	+26,4	1 148 412
2. Halbjahr 2000	2 285	1 940	212	4 437	+30,3	2 854 305

## darunter

### Unternehmensinsolvenzen (einschl. Kleingewerbe)

1996	1 742	3 162	x	4 904	+4,5	2 660 371
1997	1 829	3 541	x	5 369	+9,5	3 419 940
1998	1 842	3 340	x	5 182	–3,5	3 197 435
1999	2 117	2 883	7	5 007	–3,4	x
2000	2 599	2 881	31	5 511	+10,1	4 244 437
I. Quartal 2000	624	647	11	1 282	+2,3	702 109
II. Quartal 2000	643	722	8	1 373	+6,6	885 650
1. Halbjahr 2000	1 267	1 369	19	2 655	+4,5	1 587 758
III. Quartal 2000	639	748	7	1 394	+16,9	1 613 295
IV. Quartal 2000	693	764	5	1 462	+14,8	1 043 384
2. Halbjahr 2000	1 332	1 512	12	2 856	+15,8	2 656 679

## Verbraucherinsolvenzen

1996	x	x	x	x	x	x
1997	x	x	x	x	x	x
1998	x	x	x	x	x	x
1999	463	281	78	822	x	x
2000	1 478	579	330	2 387	+190,4	283 435
I. Quartal 2000	274	141	64	479	> 300,0	66 314
II. Quartal 2000	385	116	66	567	> 300,0	64 921
1. Halbjahr 2000	659	257	130	1 046	> 300,0	131 235
III. Quartal 2000	380	143	101	624	+143,8	71 720
IV. Quartal 2000	439	179	99	717	+64,1	80 479
2. Halbjahr 2000	819	322	200	1 341	+93,5	152 200

\*) bis 1998 ohne Anschlusskurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



## 2. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter	Beantragte Verfahren			Insgesamt	Dagegen 2. Hj. 1999	Veränderung 2. Hj. 2000 gegenüber 2. Hj. 1999	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen				
		Anzahl					%	
A - K, M - O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
	Zusammen	1 332	1 512	12	2 856	2 466	+15,8	
	nach Wirtschaftsbereichen							
	A	Land- und Forstwirtschaft	17	23	1	41	24	+70,8
	B	Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–
	C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	5	x
	D	Verarbeitendes Gewerbe	260	151	1	412	321	+28,3
	E	Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	–	3	x
	F	Baugewerbe	312	388	1	701	636	+10,2
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	293	314	2	609	568	+7,2
	H	Gastgewerbe	45	132	3	180	130	+38,5
	I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	85	112	2	199	140	+42,1
	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	14	12	–	26	22	+18,2
	K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	218	257	1	476	465	+2,4
	M	Erziehung und Unterricht	4	4	–	8	9	–11,1
	N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	22	16	–	38	35	+8,6
	O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	62	103	1	166	108	+53,7
	nach Rechtsformen							
		Kleingewerbe	164	448	12	624	275	+126,9
		Einzelunternehmen, Freie Berufe u. Ä.	180	157	x	337	424	–20,5
		Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	155	89	x	244	202	+20,8
		darunter GmbH & Co. KG	112	44	x	156	147	+6,1
		Gesellschaften m.b.H.	802	799	x	1 601	1 536	+4,2
		Aktiengesellschaften, KGaA	17	2	x	19	9	+111,1
		Eingetragene Genossenschaften	1	–	x	1	1	–
		Sonstige Rechtsformen	13	17	x	30	19	+57,9
	nach dem Alter der Unternehmen (ohne Kleingewerbe)							
	Unter 8 Jahre alt	357	356	x	713	620	+15,0	
	8 Jahre und älter	278	152	x	430	234	+83,8	
	Unbekannt	533	556	x	1 089	1 337	–18,5	
übrige Schuldner								
	Zusammen	953	428	200	1 581	939	+68,4	
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	16	22	x	38	89	–57,3	
	Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	819	322	200	1 341	693	+93,5	
	Nachlässe	118	84	x	202	157	+28,7	
	Insgesamt	2 285	1 940	212	4 437	3 405	+30,3	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen

### 3. Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> im 2. Halbjahr 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 1993 <sup>2)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Prozentuale Ver- änderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche For- derungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- berei- nigungs- plan an- genommen				
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt	1 332	1 512	12	2 856	+15,8	15 362	2 656 679
A	Land- und Forstwirtschaft	17	23	1	41	+70,8	57	3 249
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	17	23	1	41	+86,4	57	3 249
02	Forstwirtschaft	–	–	–	–	x	–	–
B	Fischerei und Fischzucht	–	–	–	–	–	–	–
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	–	–	x	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	260	151	1	412	+28,3	5 800	547 889
15	Ernährungsgewerbe	18	14	–	32	+100,0	367	17 279
16	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe	3	5	–	8	–33,3	557	23 442
18	Bekleidungsgewerbe	7	7	–	14	–17,6	160	16 088
19	Ledergewerbe	1	1	–	2	+100,0	–	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	15	8	–	23	+53,3	177	15 559
21	Papiergewerbe	4	2	–	6	–14,3	155	9 781
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	18	10	–	28	–15,2	246	9 875
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	–	–	–	–
24	Chemische Industrie	6	2	–	8	+14,3	9	2 601
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	16	4	–	20	+81,8	378	23 515
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	4	9	–	13	+44,4	99	44 005
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	13	7	–	20	+66,7	503	43 522
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	56	32	–	88	+37,5	1 090	64 044
29	Maschinenbau	45	17	1	63	+34,0	1 495	225 762
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	2	1	–	3	–57,1	–	443
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	9	5	–	14	+40,0	161	28 473
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	5	1	–	6	+200,0	63	3 187
32.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen	4	1	–	5	>300,0	63	2 094
32.2	Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	1	–	–	1	–	–	1 093
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	11	11	–	22	+22,2	81	4 836
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	4	–	7	+133,3	41	2 021
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1	2	–	3	+200,0	–	59
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	18	6	–	24	+4,3	204	10 782
37	Recycling	5	3	–	8	+33,3	14	2 615
E	Energie- und Wasserversorgung	–	–	–	–	x	–	–

1) einschl. Kleingewerbe – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnungen

**Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> im 2. Halbjahr 2000  
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 1993 <sup>2)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Prozentuale Ver- änderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche For- derungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- berei- nigungs- plan an- genommen				
		Anzahl					%	Anzahl
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>312</b>	<b>388</b>	<b>1</b>	<b>701</b>	<b>+10,2</b>	<b>3 269</b>	<b>292 855</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	10	–	13	–18,8	31	56 846
45.2	Hoch- und Tiefbau	157	216	1	374	+11,0	2 319	162 993
45.3	Bauinstallation	72	64	–	136	+8,8	527	36 877
45.4	Sonstiges Baugewerbe	80	98	–	178	+13,4	392	36 139
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	–	–	–	–	x	–	–
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>293</b>	<b>314</b>	<b>2</b>	<b>609</b>	<b>+7,2</b>	<b>2 795</b>	<b>299 624</b>
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	46	40	–	86	+34,4	270	42 805
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	109	126	–	235	+8,3	1 394	191 302
51.1	Handelsvermittlung	21	37	–	58	+28,9	259	28 120
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2	1	–	3	–57,1	12	88
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	18	13	–	31	+34,8	224	17 875
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	28	30	–	58	+28,9	363	57 183
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	21	19	–	40	–27,3	192	28 725
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	11	13	–	24	–11,1	53	44 738
51.7	Sonstiger Großhandel	8	13	–	21	+40,0	291	14 572
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	138	148	2	288	+0,3	1 131	65 517
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	29	22	1	52	–3,7	200	13 430
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	8	10	–	18	–10,0	96	5 563
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	5	5	–	10	+42,9	25	2 342
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	89	98	1	188	–2,1	678	41 781
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	1	1	–	2	–	3	330
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	4	5	–	9	+12,5	124	1 791
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2	7	–	9	+125,0	5	281
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>45</b>	<b>132</b>	<b>3</b>	<b>180</b>	<b>+38,5</b>	<b>287</b>	<b>19 260</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>85</b>	<b>112</b>	<b>2</b>	<b>199</b>	<b>+42,1</b>	<b>849</b>	<b>36 231</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	48	54	1	103	+63,5	468	21 087
60.1	Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–
60.2	Sonstiger Landverkehr	48	54	1	103	+63,5	468	21 087
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	–	–	–	–	–	–	–
61	Schifffahrt	1	–	–	1	–	8	635
62	Luftfahrt	–	1	–	1	–50,0	–	147
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	30	45	1	76	+16,9	264	13 090
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	11	17	–	28	+40,0	60	4 249
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	18	26	1	45	+4,7	176	8 583
64	Nachrichtenübermittlung	6	12	–	18	+100,0	109	1 273

**Noch: 3. Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> im 2. Halbjahr 2000  
nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 1993 <sup>2)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Prozentuale Ver- änderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche For- derungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- berei- nungs- plan an- genommen				
		Anzahl						
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>26</b>	<b>+18,2</b>	<b>15</b>	<b>20 338</b>
65	Kreditgewerbe	4	1	–	5	–16,7	10	8 950
65.2	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	3	1	–	4	–20,0	5	461
66	Versicherungsgewerbe	–	1	–	1	x	–	–
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	10	10	–	20	+25,0	5	11 388
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>	<b>218</b>	<b>257</b>	<b>1</b>	<b>476</b>	<b>+2,4</b>	<b>1 581</b>	<b>468 669</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	53	56	–	109	+10,1	279	118 222
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	22	17	–	39	+25,8	84	20 184
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	12	10	–	22	–4,3	29	61 080
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstü- cken, Gebäuden und Wohnungen	19	29	–	48	+6,7	166	36 958
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3	7	–	10	–44,4	5	7 571
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	25	23	1	49	+75,0	129	12 344
73	Forschung und Entwicklung	–	3	–	3	+50,0	6	86
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	137	168	–	305	–4,1	1 162	330 446
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensbera- tung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	49	71	–	120	–14,9	407	228 440
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	31	38	–	69	+21,1	195	47 041
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	–	–	–	–	x	–	–
74.4	Werbung	9	16	–	25	+13,6	62	29 470
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5	3	–	8	–20,0	72	875
74.6	Detekteien und Schutzdienste	4	2	–	6	–50,0	38	117
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	8	6	–	14	–22,2	53	972
74.8	Sonstige Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	31	32	–	63	+12,5	335	23 532
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>–11,1</b>	<b>117</b>	<b>1 009</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>38</b>	<b>+8,6</b>	<b>84</b>	<b>29 685</b>
<b>O</b>	<b>Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen</b>	<b>62</b>	<b>103</b>	<b>1</b>	<b>166</b>	<b>+53,7</b>	<b>508</b>	<b>937 870</b>
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	5	2	–	7	+250,0	3	889 661
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2	6	–	8	–11,1	13	1 441
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	17	33	–	50	+11,1	158	37 072
93	Sonstige Dienstleistungen	38	62	1	101	+94,2	334	9 695
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	6	4	–	10	>300,0	235	2 026
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	9	13	1	23	+130,0	46	1 416

#### 4. Insolvenzen nach Forderungsgrößenklassen 2. Halbjahr 2000

Forderungsgrößenklassen von ... bis unter ... EUR	Beantragte Verfahren					
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt	dagegen 2. Hj. 1999	Voraussichtliche Forderungen
	Anzahl					1 000 EUR

##### Insgesamt

unter 5 113	14	92	4	110	28	252
5 113 – 51 129	319	358	65	742	249	20 171
51 129 – 255 646	694	357	93	1 144	372	141 982
255 646 – 511 292	266	94	14	374	89	134 236
511 292 – 5,113 Mill.	345	87	6	438	114	570 595
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	54	8	1	63	3	696 942
25,565 Mill. und mehr	10	2	–	12	2	1 290 127
Unbekannt	583	942	29	1 554	2 548	–
<b>Insgesamt</b>	<b>2 285</b>	<b>1 940</b>	<b>212</b>	<b>4 437</b>	<b>3 405</b>	<b>2 854 305</b>

##### darunter

##### Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)

unter 5 113	2	50	–	52	13	106
5 113 – 51 129	66	299	2	367	110	9 808
51 129 – 255 646	352	323	6	681	204	88 621
255 646 – 511 292	192	88	–	280	59	101 087
511 292 – 5,113 Mill.	291	80	–	371	87	490 260
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	53	7	–	60	3	676 670
25,565 Mill. und mehr	10	2	–	12	2	1 290 127
Unbekannt	366	663	4	1 033	1 988	–
<b>Unternehmen zusammen</b>	<b>1 332</b>	<b>1 512</b>	<b>12</b>	<b>2 856</b>	<b>2 466</b>	<b>2 656 679</b>

##### Verbraucher

unter 5 113	3	19	4	26	–	65
5 113 – 51 129	218	40	63	321	112	9 450
51 129 – 255 646	324	23	87	434	144	50 865
255 646 – 511 292	60	4	14	78	28	27 003
511 292 – 5,113 Mill.	41	4	6	51	21	58 345
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	–	–	1	1	–	6 472
25,565 Mill. und mehr	–	–	–	–	–	–
Unbekannt	173	232	25	430	388	–
<b>Verbraucher zusammen</b>	<b>819</b>	<b>322</b>	<b>200</b>	<b>1 341</b>	<b>693</b>	<b>152 200</b>

### 5. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Darunter von	
	mit			insgesamt	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahres-zeitraum	Unternehmen	Verbrauchern
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbe- reinigungs- plan				
	Anzahl					%	Anzahl
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	106	73	7	186	+61,7	125	54
Duisburg	66	65	2	133	+47,8	104	14
Essen	58	40	3	101	−36,5	67	31
Krefeld	41	16	1	58	−1,7	30	27
Mönchengladbach	44	34	2	80	–	56	22
Mülheim an der Ruhr	30	13	1	44	+22,2	26	14
Oberhausen	27	22	1	50	+35,1	35	11
Remscheid	21	22	–	43	+104,8	25	9
Solingen	22	15	1	38	–	26	12
Wuppertal	66	50	6	122	+45,2	53	50
Kreise							
Kleve	32	39	6	77	+2,7	57	18
Mettmann	98	53	6	157	+74,4	106	41
Neuss	46	32	5	83	+22,1	62	18
Viersen	40	31	3	74	–	54	17
Wesel	66	54	6	126	+21,2	83	38
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>763</b>	<b>559</b>	<b>50</b>	<b>1 372</b>	<b>+21,4</b>	<b>909</b>	<b>376</b>
Kreisfreie Städte							
Aachen	30	19	–	49	+16,7	40	9
Bonn	46	24	7	77	+48,1	43	30
Köln	118	106	10	234	+15,8	166	47
Leverkusen	20	3	3	26	–	9	16
Kreise							
Aachen	37	36	3	76	+22,6	56	14
Düren	40	27	4	71	+61,4	37	30
Erftkreis	68	35	4	107	−1,8	52	43
Euskirchen	21	9	3	33	+83,3	24	8
Heinsberg	44	46	–	90	+119,5	55	32
Oberbergischer Kreis	47	25	8	80	+70,2	40	37
Rhein.-Berg. Kreis	33	26	1	60	+46,3	43	12
Rhein-Sieg-Kreis	67	48	12	127	+35,1	78	44
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>571</b>	<b>404</b>	<b>55</b>	<b>1 030</b>	<b>+32,4</b>	<b>643</b>	<b>322</b>
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7	9	2	18	−30,8	10	6
Gelsenkirchen	33	20	2	55	−17,9	39	13
Münster	28	40	5	73	+5,8	49	21

# Noch: 5. Insolvenzen im 2. Halbjahr 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Darunter von	
	mit			insgesamt	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahres-zeitraum	Unternehmen	Verbrauchern
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbe- reinigungs- plan				
	Anzahl				%	Anzahl	
Kreise							
Borken	65	78	13	156	+143,8	94	62
Coesfeld	19	21	1	41	+64,0	23	13
Recklinghausen	82	50	9	141	+0,7	97	37
Steinfurt	50	48	3	101	+80,4	72	24
Warendorf	17	30	2	49	+14,0	37	7
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>301</b>	<b>296</b>	<b>37</b>	<b>634</b>	<b>+29,4</b>	<b>421</b>	<b>183</b>
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	42	47	9	98	+60,7	63	33
Kreise							
Gütersloh	34	44	6	84	+35,5	52	25
Herford	32	42	9	83	+23,9	50	29
Höxter	7	11	2	20	−13,0	13	6
Lippe	45	33	1	79	+31,7	61	12
Minden-Lübbecke	48	73	8	129	+65,4	81	46
Paderborn	30	24	–	54	+58,8	43	9
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>238</b>	<b>274</b>	<b>35</b>	<b>547</b>	<b>+42,1</b>	<b>363</b>	<b>160</b>
Kreisfreie Städte							
Bochum	50	26	4	80	+31,1	45	33
Dortmund	86	123	7	216	+50,0	129	84
Hagen	20	19	4	43	+34,4	17	25
Hamm	18	19	2	39	+77,3	23	15
Herne	13	7	1	21	+16,7	13	6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	41	26	2	69	+40,8	47	20
Hochsauerlandkreis	37	30	4	71	+65,1	55	16
Märkischer Kreis	49	20	3	72	−19,1	36	33
Olpe	3	12	1	16	+14,3	10	3
Siegen-Wittgenstein	20	33	1	54	+92,9	40	6
Soest	23	36	3	62	+17,0	45	14
Unna	52	56	3	111	+60,9	60	45
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>412</b>	<b>407</b>	<b>35</b>	<b>854</b>	<b>+37,3</b>	<b>520</b>	<b>300</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 285</b>	<b>1 940</b>	<b>212</b>	<b>4 437</b>	<b>+30,3</b>	<b>2 856</b>	<b>1 341</b>
davon							
kreisfreie Städte	992	812	80	1 884	+22,3	1 193	582
Kreise	1 293	1 128	132	2 553	+37,0	1 663	759

### 6. Insolvenzen 2000 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Nr. der Klassifi- kation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter	Beantragte Verfahren			Insgesamt	Dagegen 1999	Veränderung 2000 gegenüber 1999	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen				
		Anzahl					%	
A - K, M - O	Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)							
	Zusammen	2 599	2 881	31	5 511	5 007	+10,1	
	nach Wirtschaftsbereichen							
	A	Land- und Forstwirtschaft	33	40	1	74	72	+2,8
	B	Fischerei und Fischzucht	2	–	–	2	–	x
	C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	–	–	2	7	–71,4
	D	Verarbeitendes Gewerbe	489	281	2	772	675	+14,4
	E	Energie- und Wasserversorgung	1	1	–	2	4	–50,0
	F	Baugewerbe	608	703	8	1 319	1 244	+6,0
	G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	602	636	6	1 244	1 199	+3,8
	H	Gastgewerbe	88	257	5	350	280	+25,0
	I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	164	196	2	362	265	+36,6
	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	29	–	48	48	–
	K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	428	509	3	940	942	–0,2
	M	Erziehung und Unterricht	10	8	–	18	15	+20,0
	N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	47	32	–	79	70	+12,9
	O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	106	189	4	299	186	+60,8
	nach Rechtsformen							
		Kleingewerbe	287	736	31	1 054	324	+225,3
		Einzelunternehmen, Freie Berufe u. Ä.	359	329	x	688	1 161	–40,7
		Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	312	158	x	470	382	+23,0
		darunter GmbH & Co. KG	238	79	x	317	290	+9,3
		Gesellschaften m.b.H.	1 587	1 624	x	3 211	3 094	+3,8
		Aktiengesellschaften, KGaA	25	6	x	31	16	+93,8
		Eingetragene Genossenschaften	3	–	x	3	1	+200,0
		Sonstige Rechtsformen	26	28	x	54	29	+86,2
	nach dem Alter der Unternehmen (ohne Kleingewerbe)							
	Unter 8 Jahre alt	679	741	x	1 420	2 053	–30,8	
	8 Jahre und älter	505	282	x	787	682	+15,4	
	Unbekannt	1 128	1 122	x	2 250	1 948	+15,5	
übrige Schuldner								
	Zusammen	1 712	797	330	2 839	1 631	+74,1	
	Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	34	45	x	79	472	–83,3	
	Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende)	1 478	579	330	2 387	822	+190,4	
	Nachlässe	200	173	x	373	337	+10,7	
	Insgesamt	4 311	3 678	361	8 350	6 638	+25,8	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen



## 7. Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung

WZ 1993 <sup>2)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Prozentuale Ver- änderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche For- derungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- berei- nigungs- plan an- genommen				
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt	2 599	2 881	31	5 511	+10,1	50 012	4 244 437
A	Land- und Forstwirtschaft	33	40	1	74	+2,8	155	14 754
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	33	40	1	74	+8,8	155	14 754
02	Forstwirtschaft	–	–	–	–	x	–	–
B	Fischerei und Fischzucht	2	–	–	2	x	–	6 726
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	–	–	2	–71,4	–	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	489	281	2	772	+14,4	29 593	807 507
15	Ernährungsgewerbe	40	29	–	69	+35,3	696	47 167
16	Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–	–
17	Textilgewerbe	7	5	–	12	–53,8	596	41 294
18	Bekleidungsgewerbe	16	14	–	30	+7,1	18 477	21 942
19	Ledergewerbe	1	2	–	3	+200,0	–	–
	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	30	14	–	44	+46,7	275	20 386
20	Papiergewerbe	5	2	–	7	–46,2	170	13 982
21								
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	40	28	1	69	+3,0	3 377	34 201
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	–	–	–	–	–	–	–
24	Chemische Industrie	9	3	–	12	+20,0	23	8 580
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	24	12	–	36	+71,4	456	50 926
	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16	10	–	26	+23,8	141	47 630
26	Metallerzeugung und -bearbeitung	22	11	–	33	+32,0	572	53 994
27	Herstellung von Metallerzeugnissen	98	57	–	155	+12,3	1 596	95 021
28	Maschinenbau	71	38	1	110	–	1 988	266 325
29								
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-geräten und -einrichtungen	5	1	–	6	–25,0	21	2 385
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	23	11	–	34	+47,8	455	38 041
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	6	2	–	8	+100,0	77	6 188
	Herstellung von elektronischen Bauelementen	4	1	–	5	+150,0	63	2 094
32.1								
32.2	Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen	–	1	–	1	–	–	34
32.3	Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten	2	–	–	2	+100,0	14	4 060
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	17	17	–	34	–10,5	153	7 921
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6	4	–	10	+150,0	42	7 517
35	Sonstiger Fahrzeugbau	2	3	–	5	–	–	59
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	42	14	–	56	+51,4	437	38 777
37	Recycling	9	4	–	13	–13,3	41	5 172
E	Energie- und Wasserversorgung	1	1	–	2	–50,0	–	–

1) einschl. Kleingewerbe – 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93), Kurzbezeichnungen

# Noch: **7. Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 1993 <sup>2)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Prozentuale Ver- änderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche For- derungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- berei- nigungs- plan an- genommen				
		Anzahl						
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>608</b>	<b>703</b>	<b>8</b>	<b>1 319</b>	<b>+6,0</b>	<b>6 397</b>	<b>611 771</b>
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	13	19	–	32	–15,8	127	61 567
45.2	Hoch- und Tiefbau	300	389	4	693	+3,7	4 081	293 004
45.3	Bauinstallation	123	122	3	248	+10,7	1 099	125 075
45.4	Sonstiges Baugewerbe	170	173	1	344	+9,9	1 042	64 222
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	–	–	2	+100,0	48	67 903
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern</b>	<b>602</b>	<b>636</b>	<b>6</b>	<b>1 244</b>	<b>+3,8</b>	<b>6 481</b>	<b>656 253</b>
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	91	85	1	177	+27,3	709	94 504
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	226	253	1	480	+9,8	3 592	394 006
51.1	Handelsvermittlung	41	64	–	105	+61,5	313	43 831
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	5	6	–	11	–	30	4 625
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	30	30	–	60	+33,3	1 786	62 061
51.4	Großhandel mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	59	56	–	115	+8,5	486	84 957
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	49	46	1	96	–15,0	427	104 334
51.6	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	21	28	–	49	–5,8	103	49 900
51.7	Sonstiger Großhandel	21	23	–	44	–2,2	447	44 297
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	285	298	4	587	–5,8	2 180	167 744
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	51	50	2	103	+12,0	347	38 653
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	23	23	–	46	+4,5	214	19 660
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)	9	10	–	19	+26,7	81	3 681
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	189	190	2	381	–14,0	1 211	92 926
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)	3	7	–	10	+66,7	12	1 232
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	6	9	–	15	+15,4	130	2 614
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	4	9	–	13	+30,0	185	8 978
<b>H</b>	<b>Gastgewerbe</b>	<b>88</b>	<b>257</b>	<b>5</b>	<b>350</b>	<b>+25,0</b>	<b>587</b>	<b>39 874</b>
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>164</b>	<b>196</b>	<b>2</b>	<b>362</b>	<b>+36,6</b>	<b>1 965</b>	<b>100 742</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	77	97	1	175	+28,7	643	41 841
60.1	Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–	–
60.2	Sonstiger Landverkehr	77	97	1	175	+29,6	643	41 841
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	–	–	–	–	x	–	–
61	Schifffahrt	2	–	–	2	+100,0	8	1 619
62	Luftfahrt	–	2	–	2	–33,3	–	147
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	74	72	1	147	+31,3	1 155	52 131
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	19	30	–	49	+63,3	83	6 018
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	50	37	1	88	+11,4	948	44 280
64	Nachrichtenübermittlung	11	25	–	36	+176,9	159	5 004

# Noch: **7. Unternehmensinsolvenzen<sup>1)</sup> 2000 nach wirtschaftlicher Gliederung**

WZ 1993 <sup>2)</sup>	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Insolvenzverfahren			Verfahren insgesamt	Prozentuale Ver- änderung gegenüber Vorjahres- zeitraum	Be- schäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche For- derungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- berei- nungs- plan an- genommen				
		Anzahl						
<b>J</b>	<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>19</b>	<b>29</b>	<b>–</b>	<b>48</b>	<b>–</b>	<b>38</b>	<b>35 109</b>
65	Kreditgewerbe	7	5	–	12	+100,0	22	18 106
65.2	Sonstige Finanzierungsinstitutionen	6	5	–	11	+120,0	17	9 617
66	Versicherungsgewerbe	–	1	–	1	x	–	–
67	Mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten	12	23	–	35	–16,7	16	17 003
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>	<b>428</b>	<b>509</b>	<b>3</b>	<b>940</b>	<b>–0,2</b>	<b>3 071</b>	<b>795 992</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	101	116	–	217	+12,4	417	247 602
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	43	38	–	81	+14,1	154	49 656
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	18	25	–	43	+13,2	44	75 864
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstü- cken, Gebäuden und Wohnungen	40	53	–	93	+10,7	219	122 081
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	10	10	1	21	–46,2	70	15 043
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	37	41	1	79	+31,7	198	33 552
73	Forschung und Entwicklung	1	3	–	4	–60,0	11	86
74	Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	279	339	1	619	–3,3	2 375	499 710
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensbera- tung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	104	138	1	243	–9,3	913	338 464
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	62	74	–	136	–0,7	291	63 450
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	–	–	–	–	x	–	–
74.4	Werbung	25	35	–	60	+13,2	185	35 815
74.5	Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	13	4	–	17	–19,0	215	5 512
74.6	Detekteien und Schutzdienste	11	5	–	16	–15,8	89	1 129
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	18	18	–	36	+12,5	219	3 173
74.8	Sonstige Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	46	65	–	111	+3,7	463	52 166
<b>M</b>	<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>+20,0</b>	<b>142</b>	<b>13 091</b>
<b>N</b>	<b>Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen</b>	<b>47</b>	<b>32</b>	<b>–</b>	<b>79</b>	<b>+12,9</b>	<b>449</b>	<b>146 797</b>
<b>O</b>	<b>Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen</b>	<b>106</b>	<b>189</b>	<b>4</b>	<b>299</b>	<b>+60,8</b>	<b>1 134</b>	<b>1 015 821</b>
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	10	4	–	14	+133,3	88	902 259
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	10	–	15	+36,4	28	2 169
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	34	61	1	96	+21,5	613	94 357
93	Sonstige Dienstleistungen	57	114	3	174	+93,3	405	17 036
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	8	6	1	15	+66,7	236	2 843
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	15	29	1	45	+125,0	50	5 072

## 8. Insolvenzen nach Forderungsgrößenklassen 2000

Forderungsgrößenklassen von ... bis unter ... EUR	Beantragte Verfahren					
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbe- reinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt	dagegen 1999	Voraussichtliche Forderungen
	Anzahl					1 000 EUR
Insgesamt						
unter 5 113	26	174	6	206	150	489
5 113 – 51 129	527	633	99	1 259	849	34 180
51 129 – 255 646	1 276	668	153	2 097	1 205	263 488
255 646 – 511 292	495	181	30	706	333	249 579
511 292 – 5,113 Mill.	710	167	14	891	354	1 197 207
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	104	16	2	122	29	1 236 351
25,565 Mill. und mehr	19	2	–	21	5	1 713 416
Unbekannt	1 154	1 837	57	3 048	3 713	–
Insgesamt	4 311	3 678	361	8 350	6 638	4 694 711
darunter						
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)						
unter 5 113	9	102	–	111	65	243
5 113 – 51 129	112	503	7	622	502	16 573
51 129 – 255 646	662	599	14	1 275	867	169 220
255 646 – 511 292	361	169	2	532	283	189 081
511 292 – 5,113 Mill.	613	155	–	768	309	1 041 002
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	103	15	–	118	25	1 210 003
25,565 Mill. und mehr	18	2	–	20	5	1 618 316
Unbekannt	721	1 336	8	2 065	2 951	–
Unternehmen zusammen	2 599	2 881	31	5 511	5 007	4 244 437
Verbraucher						
unter 5 113	4	33	6	43	–	106
5 113 – 51 129	356	74	92	522	127	15 546
51 129 – 255 646	577	44	139	760	174	88 065
255 646 – 511 292	113	8	28	149	31	51 338
511 292 – 5,113 Mill.	75	6	14	95	26	115 831
5,113 Mill. – 25,565 Mill.	–	–	2	2	2	12 548
25,565 Mill. und mehr	–	–	–	–	–	–
Unbekannt	353	414	49	816	462	–
Verbraucher zusammen	1 478	579	330	2 387	822	283 435

## 9. Insolvenzen 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Darunter von	
	mit			insgesamt	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum	Unternehmen	Verbrauchern
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan				
Anzahl					%	Anzahl	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	190	164	17	371	+39,0	269	86
Duisburg	112	97	2	211	+12,8	163	28
Essen	136	70	5	211	−15,3	150	53
Krefeld	86	35	1	122	+24,5	58	59
Mönchengladbach	93	64	5	162	+4,5	105	52
Mülheim an der Ruhr	46	25	1	72	+9,1	48	20
Oberhausen	48	33	4	85	+6,3	60	19
Remscheid	41	30	4	75	+114,3	43	18
Solingen	46	23	1	70	+18,6	49	21
Wuppertal	133	102	7	242	+53,2	129	82
Kreise							
Kleve	61	71	7	139	+14,9	108	28
Mettmann	188	102	7	297	+27,5	183	95
Neuss	89	72	7	168	−5,1	128	32
Viersen	82	66	8	156	+11,4	109	42
Wesel	136	92	14	242	+32,2	149	82
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 487	1 046	90	2 623	+18,8	1 751	717
Kreisfreie Städte							
Aachen	65	36	–	101	+3,1	84	14
Bonn	99	47	11	157	+41,4	83	65
Köln	215	247	16	478	+41,4	349	86
Leverkusen	25	18	4	47	−2,1	22	22
Kreise							
Aachen	68	60	4	132	+12,8	92	30
Düren	64	51	5	120	+29,0	75	37
Erftkreis	110	77	7	194	−1,0	106	68
Euskirchen	42	19	3	64	+52,4	49	14
Heinsberg	74	66	1	141	+88,0	96	41
Oberbergischer Kreis	77	37	12	126	+38,5	63	57
Rhein.-Berg. Kreis	63	51	2	116	+38,1	80	26
Rhein-Sieg-Kreis	146	77	17	240	+42,0	158	75
Reg.-Bez. Köln	1 048	786	82	1 916	+31,1	1 257	535
Kreisfreie Städte							
Bottrop	20	16	3	39	−38,1	28	8
Gelsenkirchen	65	45	3	113	−8,1	80	28
Münster	65	68	10	143	+25,4	90	41

## Noch: 9. Insolvenzen 2000 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren					Darunter von	
	mit			insgesamt	Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahres-zeitraum	Unternehmen	Verbrauchern
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbe- reinigungs- plan				
	Anzahl				%	Anzahl	
Kreise							
Borken	121	137	23	281	+99,3	168	108
Coesfeld	44	47	2	93	+22,4	67	20
Recklinghausen	123	96	11	230	−6,9	162	57
Steinfurt	87	114	10	211	+74,4	147	52
Warendorf	39	52	3	94	+9,3	75	14
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>564</b>	<b>575</b>	<b>65</b>	<b>1 204</b>	<b>+24,0</b>	<b>817</b>	<b>328</b>
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	96	92	17	205	+78,3	138	60
Kreise							
Gütersloh	59	85	11	155	+53,5	110	35
Herford	69	75	12	156	+7,6	110	41
Höxter	12	18	2	32	−17,9	23	7
Lippe	73	65	1	139	−4,1	108	23
Minden-Lübbecke	95	126	13	234	+51,0	152	70
Paderborn	63	50	3	116	+61,1	87	24
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>467</b>	<b>511</b>	<b>59</b>	<b>1 037</b>	<b>+34,3</b>	<b>728</b>	<b>260</b>
Kreisfreie Städte							
Bochum	87	47	6	140	+23,9	82	52
Dortmund	159	199	13	371	+47,2	218	148
Hagen	46	51	6	103	+53,7	49	53
Hamm	21	29	2	52	−8,8	31	19
Herne	27	16	1	44	+2,3	34	8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	75	50	4	129	+33,0	79	44
Hochsauerlandkreis	60	71	9	140	+70,7	108	29
Märkischer Kreis	99	55	10	164	+8,6	79	74
Olpe	10	20	3	33	+22,2	22	8
Siegen-Wittgenstein	28	50	1	79	+29,5	63	6
Soest	45	66	5	116	+4,5	87	23
Unna	88	106	5	199	+21,3	106	83
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>745</b>	<b>760</b>	<b>65</b>	<b>1 570</b>	<b>+28,2</b>	<b>958</b>	<b>547</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>4 311</b>	<b>3 678</b>	<b>361</b>	<b>8 350</b>	<b>+25,8</b>	<b>5 511</b>	<b>2 387</b>
davon							
kreisfreie Städte	1 921	1 554	139	3 614	+24,8	2 362	1 042
Kreise	2 390	2 124	222	4 736	+26,6	3 149	1 345

### 10. Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten\*) 1993 bis 2000

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel in EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck in EUR
1993	16 817	131	7 790	384 360	749	1 949
1994	18 181	153	8 415	361 711	775	2 143
1995	15 134	119	7 863	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 585	321 720	718	2 232
1997	14 213	124	8 724	306 635	675	2 201
1998	13 196	133	10 079	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642

\*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 5,113 Mill. EUR lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren; ab Dezember 1985 Vollerhebung) — — — Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank